

Ulrike Geismann

#steuern**kompakt**

smart &
fokussiert

Umsatz- steuer



SCHÄFFER
POESCHEL

Urheberrechtsinfo

Alle Inhalte dieses eBooks sind urheberrechtlich geschützt.

Die Herstellung und Verbreitung von Kopien ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages gestattet.

#steuernkompakt Umsatzsteuer

Ulrike Geismann

#steuernkompakt Umsatzsteuer

Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de/> abrufbar.

Print:	ISBN 978-3-7910-4876-5	Bestell-Nr. 13206-0001
ePub:	ISBN 978-3-7910-4877-2	Bestell-Nr. 13206-0100
ePDF:	ISBN 978-3-7910-4878-9	Bestell-Nr. 13206-0150

Ulrike Geismann

#steuernkompakt Umsatzsteuer

1. Auflage, November 2020

© 2020 Schäffer-Poeschel Verlag für Wirtschaft · Steuern · Recht GmbH

www.schaeffer-poeschel.de

service@schaeffer-poeschel.de

Bildnachweis (Cover): © Torge Stoffers Grafik-Design

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die der Vervielfältigung, des auszugsweisen Nachdrucks, der Übersetzung und der Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen, vorbehalten. Alle Angaben/Daten nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr für Vollständigkeit und Richtigkeit.

Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart

Ein Unternehmen der Haufe Group

SCHÄFFER
POESCHEL

myBook

Ihr Online-Material zum Buch

Für den praktischen Einsatz finden Sie als kostenloses Zusatzmaterial im Online-Bereich ein Glossar als Arbeitshilfe sowie weitere Informationen bei den einzelnen Titeln der Reihe.

So funktioniert Ihr Zugang

1. Gehen Sie auf das Portal sp-mybook.de und geben den Buchcode ein, um auf die Internetseite zum Buch zu gelangen.
2. Oder scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone oder Tablet, um direkt auf die Startseite zu kommen.



SP myBook:

www.sp-mybook.de

Buchcode: steu-komp

Vorwort

Dieses Buch soll Einsteigern ins Umsatzsteuerrecht einen schnellen und kompakten Zugang zu den Grundlagen vermitteln. Es zeigt auf, wie systematisch und strukturiert sich umsatzsteuerliche Sachverhalte anhand der Regelungen des Gesetzes abarbeiten lassen, wie man Umsatzsteuer-Voranmeldung und -Erklärung gezielt und sicher erstellt und gängige Beratungsfallen im Bereich der Umsatzsteuer vermeidet. Schwerpunkt der Ausführungen ist ein praxisorientierter Einstieg mit vielen Beispielen, Grafiken und Übersichten.

Ich widme dieses Buch meinem Vater, Manfred Geismann, der Bildung immer als Pass in die Zukunft gesehen hat, und für den die Ausbildung seiner Kinder vergangene und gegenwärtige Lebensmaxime ist.

Bonn, im September 2020
Ulrike Geismann

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Abkürzungsverzeichnis	13
1 Das System von Umsatzsteuer und Vorsteuer	15
1.1 Wo finden sich die Rechtsgrundlagen, die zur Beurteilung umsatzsteuerlicher Sachverhalte wichtig sind?	15
1.2 Wie funktioniert das System von Umsatzsteuer und Vorsteuer?	16
1.3 Welches Finanzamt ist für die Umsatzsteuer zuständig?	21
2 Unternehmer und Unternehmen	23
3 Kleinunternehmer	31
4 Lieferung	37
4.1 Wann liegt eine Lieferung vor?	38
4.2 Unter welchen Voraussetzungen ist eine Lieferung steuerbar?	39
4.2.1 Vorliegen der Unternehmereigenschaft	40
4.2.2 Ortsbestimmung im Inland	40
4.2.3 Lieferung gegen Entgelt	41
4.2.4 Lieferung im Rahmen des Unternehmens	41
4.2.5 Bestimmung der Bemessungsgrundlage	41
4.2.6 Bestimmung des Steuersatzes	42
5 Sonstige Leistung	49
5.1 Wann liegt eine sonstige Leistung vor?	49
5.2 Unter welchen Voraussetzungen ist eine sonstige Leistung steuerbar?	50
5.2.1 Vorliegen der Unternehmereigenschaft	50
5.2.2 Ortsbestimmung im Inland	51
5.2.3 Sonstige Leistung gegen Entgelt	57
5.2.4 Sonstige Leistung im Rahmen des Unternehmens	57
5.2.5 Bestimmung der Bemessungsgrundlage	58
5.2.6 Bestimmung des Steuersatzes	58
5.2.7 Besonderheiten bei der Ortsbestimmung einer sonstigen Leistung	58

6	Werklieferung und Werkleistung	69
6.1	Wann liegt eine Werklieferung vor?	69
6.1.1	Steuerbarkeit der Werklieferung	70
6.1.2	Ort der Werklieferung	70
6.1.3	Bemessungsgrundlage der Werklieferung	70
6.2	Wann liegt eine Werkleistung vor?	71
6.2.1	Steuerbarkeit der Werkleistung	73
6.2.2	Ort der Werkleistung	73
7	Unentgeltliche Wertabgaben	77
7.1	Unentgeltliche Wertabgabe bei Lieferung	79
7.1.1	Definition und Steuerbarkeit	79
7.1.2	Ort der unentgeltlichen Wertabgabe bei Lieferung	79
7.1.3	Bemessungsgrundlage bei unentgeltlicher Wertabgabe bei Lieferung	80
7.1.4	Pauschbeträge für Sachentnahmen	82
7.2	Unentgeltliche Wertabgabe bei sonstiger Leistung	83
7.2.1	Definition und Steuerbarkeit	83
7.2.2	Ort bei der unentgeltlichen Wertabgabe bei sonstiger Leistung	83
7.2.3	Bemessungsgrundlage bei unentgeltlicher Wertabgabe bei sonstiger Leistung	84
7.3	Sondertatbestand der Mindestbemessungsgrundlage nach § 10 Abs. 4 UStG i. V. m. § 10 Abs. 5 UStG	85
8	Innergemeinschaftlicher Erwerb	87
8.1	Abgrenzung zwischen innergemeinschaftlichem Erwerb und innergemeinschaftlicher Lieferung	87
8.2	Definition und Steuerbarkeit	88
8.3	Ortsbestimmung bei innergemeinschaftlichem Erwerb	88
8.4	Bemessungsgrundlage für den innergemeinschaftlichen Erwerb	88
8.5	Erwerbsteuer als Umsatzsteuer und Vorsteuer zugleich	88
8.6	Bedeutung der Zusammenfassenden Meldung und der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	89
9	Einfuhr	97
9.1	Definition und Steuerbarkeit	97
9.2	Ortsbestimmung bei der Einfuhr	99
9.3	Bemessungsgrundlage bei der Einfuhr	99
9.4	Einfuhrumsatzsteuer und ihre Abziehbarkeit als Vorsteuer	99
9.5	Abgrenzung der Einfuhr vom Anwendungsfall des § 3 Abs. 8 UStG	100

10	Ausfuhrlieferung	103
10.1	Definition und Steuerbarkeit	103
10.2	Ort der Ausfuhrlieferung	106
10.3	Steuerfreiheit der Ausfuhrlieferung	107
11	Innergemeinschaftliche Lieferung	109
11.1	Zusammenhang zwischen innergemeinschaftlicher Lieferung und innergemeinschaftlichem Erwerb	109
11.2	Kriterien für die innergemeinschaftliche Lieferung und Gesetzesgrundlage	113
11.3	Ort der innergemeinschaftlichen Lieferung	114
11.4	Steuerfreiheit bei der innergemeinschaftlichen Lieferung	114
11.5	Abgrenzung der innergemeinschaftlichen Lieferung vom Anwendungsfall des § 3c UStG	115
12	Wichtige Steuerbefreiungen nach § 4 UStG	123
12.1	Allgemeines	123
12.2	Steuerbefreiung bei innergemeinschaftlicher Lieferung und Einfuhr	123
12.3	Steuerbefreiung bei Ausfuhrlieferung	124
12.4	Steuerbefreiungen nach §§ 4 und 4b UStG	124
13	Bemessungsgrundlage der Umsatzsteuer	127
13.1	Bemessungsgrundlage bei Lieferungen und sonstigen Leistungen und bei unentgeltlicher Wertabgabe	127
13.2	Bedeutung der Mindestbemessungsgrundlage für die Umsatzsteuer	131
14	Steuersätze	133
15	Vorsteuerabzug und Bedeutung der Rechnung	135
15.1	Rechnung	135
15.2	Übermittlung der Rechnung	137
15.3	Vorsteuerabzug	137
15.3.1	Berechtigte	137
15.3.2	Prüfung der Rechnung	138
15.3.3	Nicht abziehbare Betriebsausgaben	139
15.4	Rechnung des Kleinunternehmers	140
15.5	Rechnung in Form einer Gutschrift	140
15.6	Allgemeine Hinweise	141

16	Entstehung der Umsatzsteuer	143
16.1	Steuerentstehung	143
16.2	Vereinbarte und vereinnahmte Entgelte	144
16.3	Bedeutung der Mindest-Ist-Besteuerung	146
16.4	Umkehr der Steuerschuldnerschaft gem. § 13b UStG	148
16.5	Grundstückslieferung gemäß § 13b UStG	150
16.6	Bauleistungen gem. § 13b Abs. 2 Nr. 4 UStG	150
16.7	Reinigungsleistungen gem. § 13b Abs. 2 Nr. 8 UStG	151
16.8	Weitere Anwendungsfälle des § 13b UStG	151
17	Antrag auf Dauerfristverlängerung	153
18	Private Nutzung des betrieblichen Pkws	157
19	Berichtigung des Vorsteuerabzugs	165
19.1	Geltendmachung von Vorsteuer	165
19.2	Nutzungsänderung und Berichtigungszeitraum	167
19.3	Vorsteuerabzug bei Gebäuden	167
19.4	Vereinfachungsregelung	170
20	Bedeutung des Vorbehalts der Nachprüfung und Umsatzsteuernachschau	171
	Stichwortverzeichnis	173

Abkürzungsverzeichnis

A.	Auflage
Abb.	Abbildung
Abs.	Absatz
abzgl.	abzüglich
allg.	allgemein/e/r
AO	Abgabenordnung
Az.	Aktenzeichen
Bd.	Band
BFH	Bundesfinanzhof
Buchst.	Buchstabe
bzgl.	bezüglich
bzw.	beziehungsweise
d. h.	das heißt
erm.	ermäßigt/e/r
EstG	Einkommensteuergesetz
et al.	et alii (und andere/n)
EU	Europäische Union
evtl.	eventuell
FA	Finanzamt
gem.	gemäß
ggf.	gegebenenfalls
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
grds.	grundsätzlich
HS	Halbsatz
i. g.	innergemeinschaftlich/e/r
i. H. v.	in Höhe von
i. V. m.	in Verbindung mit
Km	Kilometer
Nr.	Nummer
Pkw	Personenkraftwagen
Qm	Quadratmeter
sog.	sogenannte/r
Tz.	Textziffer
u. a.	unter andere/m/n
USt	Umsatzsteuer
UStAE	Umsatzsteuer-Anwendungserlass

UStDV	Umsatzsteuer-Durchführungsverordnung
UstG	Umsatzsteuergesetz
VZ	Voranmeldungszeitraum
z. B.	zum Beispiel
ZM	Zusammenfassende Meldung

1 Das System von Umsatzsteuer und Vorsteuer

Auf den Punkt gebracht

Umsatzsteuer und Vorsteuer hängen zusammen und sind im Alltag des Unternehmers miteinander verknüpft. Das System der Umsatzsteuer wird anhand diverser Fallbeispiele verdeutlicht.

1.1 Wo finden sich die Rechtsgrundlagen, die zur Beurteilung umsatzsteuerlicher Sachverhalte wichtig sind?

Die wesentlichen Rechtsgrundlagen finden sich hier:

- a) Umsatzsteuergesetz
- b) Umsatzsteuerdurchführungsverordnung
- c) Umsatzsteuerrichtlinien
- d) Abgabenordnung

Das Umsatzsteuergesetz legt die wichtigen Regelungsinhalte zur Umsatzsteuer fest. In der Umsatzsteuerdurchführungsverordnung finden sich weitergehende Hinweise zu bestimmten umsatzsteuerlich relevanten Thematiken. In den Umsatzsteuerrichtlinien finden sich ergänzende Hinweise, welche die Thematik der Umsatzsteuer ausführlicher aufgreifen. Die Abgabenordnung regelt die Zuständigkeiten in der Umsatzsteuer. Dort finden sich alle Regelungsvorschriften für den Fall, dass gegen Umsatzsteuerbescheide oder Umsatzsteuerfestsetzungen auf der Grundlage abgegebener Umsatzsteuervoranmeldungen rechtliche Mittel zu ergreifen sind. Die nachfolgende Tabelle stellt wichtige Anwendungsvorschriften des Umsatzsteuergesetzes dar, die für die Bearbeitung umsatzsteuerlicher Sachverhalte relevant sind:

Wichtige Rechtsgrundlagen zur Bearbeitung umsatzsteuerlicher Sachverhalte

§ 1 UStG	Übersicht über die steuerbaren Umsätze
§ 1a UStG	Kriterien für den innergemeinschaftlichen Erwerb
§ 2 UStG	Unternehmereigenschaft
§ 3 UStG	Definition und Ortsbestimmung bei der Lieferung
§ 3a UStG	Ort der sonstigen Leistung
§ 4 UStG	Steuerbefreiungen
§ 6 UStG	Kriterien für die Ausfuhrlieferung

§ 6a UStG	Kriterien für die innergemeinschaftliche Lieferung
§ 10 UStG	Bemessungsgrundlage für Lieferungen und sonstige Leistungen und weitere umsatzsteuerliche Tatbestände
§ 12 UStG Anlage 2 zum Umsatzsteuergesetz	Steuersätze
§ 13 UStG	Steuarentstehung
§ 13a und § 13b UStG	Steuerschuldnerschaft
§ 14 UStG	Kriterien und Formerfordernisse der Rechnung
§ 14c UStG	Der unrichtige oder unberechtigte Steuerausweis
§ 15 UStG	Kriterien für den umsatzsteuerlichen Vorsteuerabzug

1.2 Wie funktioniert das System von Umsatzsteuer und Vorsteuer?

Grundsätzlich ist nur ein Unternehmer dazu berechtigt, beim Verkauf von Waren oder der Erbringung von Dienstleistungen Umsatzsteuer gesondert in Rechnung zu stellen. Verkauft eine Privatperson einen Gegenstand, so darf diese Privatperson auf den Verkauf dieses Gegenstands keine Umsatzsteuer erheben.

Im Gegenzug kann auch nur ein Unternehmer aus der Rechnung eines anderen Unternehmers Vorsteuer gegenüber dem Finanzamt geltend machen.

Man unterscheidet zwischen dem Begriff der Vorsteuer und dem Begriff der Umsatzsteuer.

BEISPIEL 1

Umsatzsteuer und Vorsteuer

Unternehmer U aus Bonn betreibt in Bonn ein Elektrogeschäft. Im Dezember 2019 verkauft Unternehmer U Ware im Wert von 8.500 € zuzüglich 19 % Umsatzsteuer. Ebenfalls im Monat Dezember 2019 kauft er beim Großhändler neue Ware für 1.500 € zuzüglich 19 % Umsatzsteuer ein. Der Großhändler stellt ihm über den Einkauf eine ordnungsgemäße Rechnung im Sinne des § 14 UStG aus. Unternehmer U muss aus dem Verkauf der Ware in Höhe von 8.500 € eine Umsatzsteuer in Höhe von 1.615 € an das Finanzamt abführen. Aus dem Einkauf der Ware beim Großhändler generiert U eine Vorsteuer in Höhe von 285 €.